

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 52 (1992-1993)
Heft: 7: Kaleidoskop

Rubrik: Leserreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erste Leser,-innenreise ihres Schulblattes nach Munt (Vals) 20./21. Juni

Munt, ...munter, am muntersten



Vals Frunt

Was heute im Blätterwald auf sich hält, veranstaltet eine Reise für die Leserschaft. Auch das Bündner Schulblatt möchte dieses Jahr zum ersten Mal einen Versuch wagen, vielleicht nicht so spektakulär und weltläufig wie bei den arrierten Zeitungen, dafür aber in Form eines «familiären» und «kollegialen» Reislis für Schulmeisterinnen und Schulmeister.

Wenn dabei auch einige nützliche Tips für einen nächsten Schulausflug herauschauen, wäre neben der Geselligkeit noch etwas Nützliches damit verbunden. In Zusammenarbeit mit der Walservereinigung Graubünden setzt die Redaktion die folgende Programmidee in die Tat um.

Eine Mischung aus gesellschaftlichem Anlass, Fortbildung und Ideenaustausch

Am Samstag, den 20. Juni, treffen sich die Teilnehmer,-innen um 13.30 Uhr in Ilanz. Mit dem Postauto fahren wir nach St. Mar-



Auf den Spuren der Walser – unsere erste Leserreise



Vals-Platz

tin/Lunschana. Von dort aus folgt ein leichter, aber sehr eindrücklicher Spaziergang auf dem ungeteerten Fahrsträsschen hinauf zum Weiler Munt und vielleicht weiter bis Mariaga. Diese romanisch klingenden Orte sind seit dem späten Mittelalter von Walsern bewohnt; sie dürften heute wohl zu den extremsten noch ganzjährig bewohnten Höfen in den Alpen gehören (ein Erfolg unserer Landwirtschaftspolitik)! Unter kundiger Führung unseres Kollegen Siegfried Peng, Alt-Lehrer in Vals, erfahren die Wanderer einiges über die Besiedlung und die heutige Bewirtschaftung des wilden, durch Töbel und Steilhänge geprägten Territoriums in der zweisprachigen Gemeinde St. Martin. Im Beizli der Familie Schnyder in Munt – eine besondere Attraktion für die wenigen eingeweihten Touristen – genehmigen wir uns einen Zvieri. Die Rückkehr nach Vals erfolgt wieder mit dem Postauto von Lunschana aus. Am Abend sollen die werten Leser,-innen noch einiges über den Kur- und Touristenort erfahren, das Programm wird aber schonend ausfallen; es soll ja auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen (s. oben). Immerhin kann man im Thermalbad etwas für die Gesundheit tun oder zumindest das individuelle Wohlbefinden fördern.

Der Sonntag bringt neben einer Dorfführung einen weiteren vergnüglichen und leichten, dafür aber landschaftlich beeindruckenden Spaziergang. Dieser führt von der Endstation der Sesselbahn nach Zervreila zur Staumauer. Neben dem Panorama bietet der abwechslungsreiche Weg auch viel Interessantes für naturkundlich Interessierte. (Auch hier sollen sich die pädagogischen Teile im Rahmen halten.)

Service inbegriffen

Auf Wunsch werden auch Unterlagen mit Hinweisen für empfehlenswerte Wanderungen und Besichtigungen mit Schülern in der Region Valsertal abgegeben. Der Ausflug schliesst am späten Sonntagnachmittag mit Berücksichtigung der Anschlüsse öffentlicher Verkehrsmittel.

Die «Reiseleiter»

Als «Reiseleiter» stehen Siegfried Peng, Vals; Peter Loretz, Vals/Chur und Georg Jäger, Chur, zur Verfügung. Die Kosten für Reise und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmer. Die Reservation der Hotelzimmer wird durch die Reiseleitung besorgt. **Die Interessenten erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist ein detailliertes Programm.**

Unterkunft, Verpflegung und Transport gehen zu Lasten der Teilnehmer. Alles andere übernimmt verdankenswerterweise die Valservereinigung.

Wir freuen uns auf Euer Interesse! Im Namen der Valservereinigung und der Redaktion.



Hof Munt

Ich melde mich sofort (Teilnehmerzahl beschränkt) spätestens aber bis 4. Juni für die Leser,-innenreise an:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte an: Redaktion Bündner Schulblatt, Philipp Irniger, 7027 Lünen.

